

Kirche in 1Live | 27.06.2023 floatend Uhr | Beate Raguse-Dörr

Schöpfungszeit

"Ist die Welt noch zu retten? Nutzt es was, wenn ich mein Verhalten ändere?". Darüber diskutieren wir. "Unbedingt" ist die Antwort einer Studie der amerikanischen Politikwissenschaftlerin Erica Chenoweth. Forscher:innen haben sich Hunderte Protestbewegungen der letzten hundert Jahre angesehen. Ihr Ergebnis: nur eine Minderheit – nämlich 3,5 Prozent- der Bevölkerung sei nötig, um einen friedlichen Wandel einzuleiten. Aber auch die müssen erstmal aktiv werden.

Einen Beitrag leisten, mit Fragenden und Engagierten ins Gespräch kommen, wenn möglich unterstützen – das macht die kirchliche Initiative "Schöpfungszeit". Mit einem Projekt, das von Anfang September bis zum 4. Oktober läuft. In der Zeit werden Infos, Videos, Bilder und Impulse in den Social-Media- Kanälen bereitgestellt.

Es gibt auch einen Kalender. So richtig zum Anfassen. Der bietet für jeden Tag ein Bild und Texte, Gebete und Gedichte. Die einzelnen Wochen haben Überschriften, die sich wie ein Programm lesen. Gemeinsam, gut, genug, gerecht, geliebt.

Thema ist z.B. eine Aktion des Ökumenischen Netzwerks Klimagerechtigkeit. Das wirbt bei PolitikerInnen für schonende Umgang mit Ressourcen. Infos gibts über Formen des gewaltlosen Widerstands oder Projekte aus anderen Teilen der Welt. Wer mitmischen will oder eigene Aktionen plant:

Den Kalender gibt's jetzt schon. Schaut mal unter [kirche-im-wdr.de](https://www.kirche-im-wdr.de)

Quellen:<https://www.chrismonshop.de/oekumenischer-prozess-umkehr-zum-leben-den-wandel-gestalten-schoepfungszeit-kalender-2023-4627.html>, zuletzt abgerufen am 22.06.23

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Daniel Schneider